

S a t z u n g
über den Bebauungsplan
"Abrundung Breite" und Teiländerung
des Bebauungsplanes "Breite III"

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Hilzingen am 18. April 1989 den Bebauungsplan "Abrundung Breite" und Teiländerung des Bebauungsplanes "Breite III" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 10.02.1989 maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan vom 13.04.1989
- 2) Lageplan vom 10.02.1989, geändert und ergänzt am 18.04.1989 durch Gemeinderatsbeschuß
- 3) Begründung und Textteil vom 10.02.1989, geändert und ergänzt am 18.04.1989 durch Gemeinderatsbeschuß

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Hilzingen, den 02. Mai 1989

Bürgermeisteramt:




Moser, Bürgermeister